

## Bewerbungsunterlagen

### Erforderliche Unterlagen

- 1 Exemplar der Abschlussarbeit als Datei (Format .doc oder .odt)
- Beide Gutachten (Erst- und Zweitgutachten (falls vorhanden))
- Aktuelle Adresse mit E-Mail der Verfasser\*in der Abschlussarbeit
- Kurze schriftliche Stellungnahme der Betreuer\*innen, warum die Arbeit als preiswürdig erachtet wird

Bitte alle Unterlagen vollständig und gleichzeitig einreichen, damit die Bewerbung berücksichtigt werden kann.

**Abgabedatum: 15.02.2019**  
Bewerbungen bitte an: [info@gffz.de](mailto:info@gffz.de)

## Mitglieder der Jury

**Vorsitzende der Jury:**  
**Prof. Dr. Regina Dackweiler,**  
Hochschule RheinMain

**Mitglieder der Jury:**  
**Julia Baumann,**  
Hochschule Darmstadt

**Heike Beck,**  
Frankfurt University of Applied Sciences

**Prof. Dr. Susanne Dern,**  
Hochschule Fulda

**Dr. Alexandra Rau,**  
Evangelische Hochschule Darmstadt

**Prof. Dr. Axel Schumann,**  
Technische Hochschule Mittelhessen

**Elke Voitl,**  
Dezernat für Umwelt und Frauen  
der Stadt Frankfurt

## HENRIETTE- FÜRTH-PREIS AUSSCHREIBUNG 2018/2019



**Hochschule Fulda**  
University of Applied Sciences



**Evangelische Hochschule  
Darmstadt**  
University of Applied Sciences  
[eh-darmstadt.de](http://eh-darmstadt.de)



**Hochschule RheinMain**  
University of Applied Sciences  
Wiesbaden Rüsselsheim

**FRANKFURT  
UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES**

**h\_da**  
HOCHSCHULE DARMSTADT  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**THM**  
TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN

## Auszeichnung

herausragender Bachelor- und  
Masterarbeiten zur Genderforschung an  
hessischen Hochschulen für angewandte  
Wissenschaften

### gFFZ

Frankfurt University of Applied Sciences  
Nibelungenplatz 1  
60318 Frankfurt am Main

### Infos & Kontakt:

Dr. Margit Göttert · gFFZ  
Tel: **069-1533-3150** · Fax: **069/15 33-31 51**  
E-Mail: [info@gffz.de](mailto:info@gffz.de) | Homepage: [www.gffz.de](http://www.gffz.de)

## Das gFFZ

Das Gender- und Frauenforschungszentrum der Hessischen Hochschulen für angewandte Wissenschaften (gFFZ) wird von den staatlichen hessischen Hochschulen Frankfurt, Fulda, Rhein-Main, Darmstadt, der Technischen Hochschule Mittelhessen und der Evangelischen Hochschule Darmstadt getragen mit dem Ziel, Frauen- und Genderforschung an hessischen Hochschulen zu implementieren und zu fördern. Dazu gehört auch die Förderung wissenschaftlichen Nachwuchses.

Henriette Fürth, jüdische Sozialpolitikerin, Frauenrechtlerin, Wissenschaftlerin und Publizistin (1861-1938) ist in Gießen geboren und hat in Darmstadt und Frankfurt gewirkt.

Ausführliche Informationen über die Arbeit des gFFZ und über Henriette Fürth, die Namensgeberin des Preises, finden Sie auf der Homepage [www.gffz.de](http://www.gffz.de).

## Auszeichnung von Abschlussarbeiten

Vor diesem Hintergrund zeichnet das gFFZ Bachelor- und Masterarbeiten aus, die qualitativ herausragend sind, ein für die Frauen- und Genderforschung relevantes Thema bearbeitet und damit besondere Erkenntnisgewinne geliefert haben.

Bewertet werden die fachwissenschaftlichen Grundlagen, Aufbau, Gliederung und Stringenz der Argumentation, die sprachliche Darstellung und die Methoden.

Besonderes Augenmerk wird auf die gesellschaftspolitische Relevanz der Arbeit und die Entwicklung und theoretische Begründung von Perspektiven für die gesellschaftliche Praxis gerichtet.

Die Arbeiten werden von einer externen Jury anonymisiert begutachtet.

**Der Preis ist mit 500 Euro dotiert.**

## Teilnahmebedingungen

Es können empirische oder theoretische Bachelor- oder Masterabschlussarbeiten aller Fachrichtungen eingereicht werden, die von Student\*innen in den Jahren 2018-2019 an einer hessischen Hochschule für angewandte Wissenschaften verfasst worden sind.

Die Arbeiten sollten von den betreuenden Professor\*innen oder Lehrbeauftragten für die Auszeichnung vorgeschlagen werden.

Unterschiede bezüglich der Anforderungen an die Abschlussarbeiten (hinsichtlich Bachelor und Master) werden bei der Beurteilung berücksichtigt.

